

**Seite:** 37  
**Ressort:** KRCW  
**Mediengattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 7.009 (gedruckt)<sup>1</sup> 8.033 (verkauft)<sup>1</sup>  
 8.104 (verbreitet)<sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,018 (in Mio.)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> IVW 1/2023<sup>2</sup> AGMA ma 2022 Tageszeitungen

## Aktionäre investieren in Bio-Betriebe

Interessierte informierten sich in Altensteig über die geplante Gründung der Regionalwert AG Mittleres Württemberg.

Im Herbst soll die Regionalwert AG Mittleres Württemberg gegründet werden. Auf dem Biolandhof der Familie Wüthrich in Altensteig-Monhardt durften sich nun Bürger bei einem Info-Abend über die Regionalwert-Idee – und wie man sich bei der Gründung einbringen kann – informieren.

Zu Beginn führte Peter Wüthrich über seinen Biolandhof und stellte diesen vor. Neben dem Anbau von Getreide, Kartoffeln, Öl- und Hülsenfrüchten hält der Nebenerwerbslandwirt auch Kühe, Schweine, Ziegen und Hühner und ist Teil des Programms „Lernort Bauernhof“. Außerdem betreibt er zusammen mit Jesko Klußmann das Schlachthaus nur wenige Meter entfernt von seinem Hof. Seit Kurzem lässt er seine Rinder aber mit einer Mobilen Schlachteinheit direkt auf dem Hof schlachten.

Unabhängiger in Krisen

Im Anschluss an die Hofführung ging es mit der eigentlichen Informationsveranstaltung weiter. Dabei führte Dajana Greger, Geschäftsführerin in der Leader-Region Nordschwarzwald, aus, dass die Gründung der Regionalwert AG

Mittleres Württemberg aus den beiden Leader-Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald heraus erfolgt. Diese kooperieren dafür mit den Landkreisen Calw, Freudenstadt, Böblingen und Enzkreis.

Frank Wiehe, stellvertretender Landrat und Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, verwies auf die immer wichtiger werdenden regionalen Wirtschaftskreisläufe im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, um in Zeiten von lokalen Krisen unabhängiger zu sein. Dazu müssten Verbraucher und Produzenten zusammengebracht und Partnernetzwerke aufgebaut werden.

Was sich hinter dem Regionalwert-Konzept verbirgt und wie die Gründungsinitiative unterstützt werden kann, erläuterte im Anschluss Stefan Gothe, Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH, der Dachorganisation der neun bestehenden Regionalwert-AGs in Deutschland und in Österreich. Er erläuterte, dass die AGs regelmäßig Aktien ausgeben und das Geld in regionale Bio-Betriebe investieren.

Am Beispiel der Regionalwert AG Rheinland zeigte er, wie die Aktionäre und die Partnerbetriebe zusammengebracht wurden, um über finanzielle Beteiligungen für neue Biobetriebe und Nadelöhre im regionalen Handwerk die regionalen Wertschöpfungsketten und Netzwerke zu fördern.

Aktuell werden Gründungsaktionäre gesucht, die zusammen das Kapital zur Gründung aufbringen. Dazu durften die Teilnehmer Informationsmaterialien, aber auch Absichtserklärungen für Gründungsaktionäre mitnehmen.

Zu Wort kamen abschließend auch potenzielle Partnerbetriebe, wie die Biolandwirte Walter Beuerle aus Ebhausen und Stefan Schittenhelm aus Waldachtal, die sich mit dem Motto „Regional. Bio. Fair.“ identifizieren und Teil der Regionalwert AG Mittleres Württemberg werden möchten. Ebenfalls als möglicher Partnerbetrieb mit dabei war die IG (Interessensgemeinschaft) Schlachtung mit Achtung.

Informationen unter: <https://www.regionalwert-mw.de/>

**Wörter:** 379